

15. Januar 2009 in Frankfurt

Vom Wissen zum Handeln - biologische Vielfalt als gesamtgesellschaftliche Verantwortung

2. NATIONALES FORUM ZUR BIOLOGISCHEN VIelfALT

Ergebnisse der Online-Umfrage

Umfrage im Rahmen der Online-Anmeldung

Die interaktive Online-Anmeldung ermöglicht den Dialog zwischen den Teilnehmenden und den Referentinnen und Referenten schon im Vorfeld des 2. Nationalen Forums zur biologischen Vielfalt.

Im Rahmen der Online-Anmeldung zum 2. Nationalen Forum zur biologischen Vielfalt hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit auf zwei verschiedenen Wegen die Inhalte der Veranstaltung mitzugestalten.

Fragen an die Referentinnen und Referenten

Im Anschluss an ihre Anmeldung hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen die Referentinnen und Referenten einreichen; zum einen zur Podiumsdiskussion unter dem Motto „Vom Wissen zum Handeln“ und zum anderen zu den Impulsgesprächen zum Thema „Biologische Vielfalt als gesamtgesellschaftliche Verantwortung“ mit den Schwerpunkten „Die Rolle von Wissenschaft und Forschung“ und „Die Rolle von Unternehmen“.

Die eingereichten Fragen wurden sowohl den Referentinnen und Referenten als auch der Moderatorin Angela Elis im Rahmen der Vorbereitung der Veranstaltung zur Verfügung gestellt. Ein Großteil der eingereichten Fragen konnten auf dem 2. Nationalen Forum im Verlauf der Diskussion direkt beantwortet werden.

Umfrage zu den zentralen Fragen der Veranstaltung

Ein weiterer Bestandteil der interaktiven Online-Anmeldung war eine kurze Umfrage zu den zentralen Fragen der Veranstaltung:

- „Wer oder was ist aus Ihrer Sicht besonders wichtig, um das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung von biologischer Vielfalt zu stärken?“
- „Welchen Einfluss haben aus Ihrer Sicht Wissenschaft und Forschung auf das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung von biologischer Vielfalt?“
- „Welchen Einfluss haben aus Ihrer Sicht Unternehmen auf das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung von biologischer Vielfalt?“

Knapp die Hälfte der über das Online-Formular angemeldeten Personen beteiligten sich an der Umfrage.

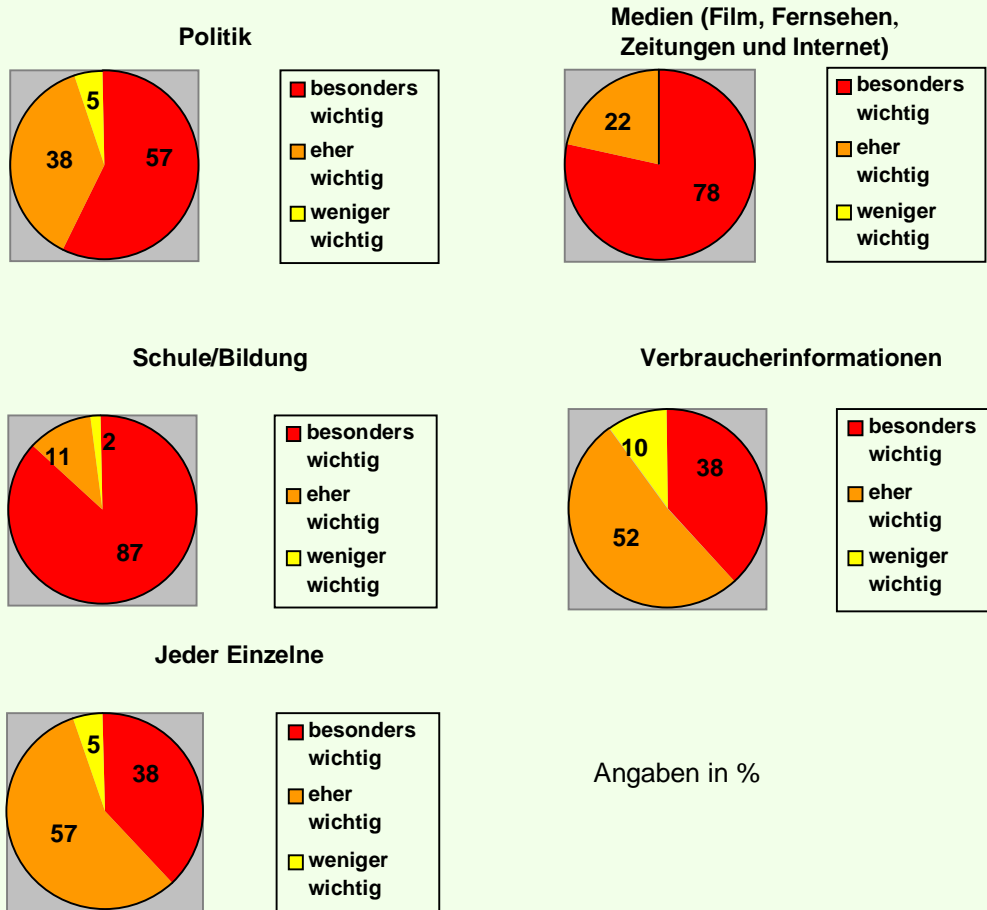
Ergebnisse der Umfrage

Mit Blick auf die Frage „Wer oder was ist aus Ihrer Sicht besonders wichtig, um das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung von biologischer Vielfalt zu stärken?“ wurden Schule und Bildung als besonders wichtiger Bereich für die Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins identifiziert; die Rolle jedes Einzelnen jedoch nur an zweitletzter Stelle genannt. In der vertiefenden Frage zur Rolle der Wissenschaft und Forschung für das gesellschaftliche Bewusstsein sah die Mehrheit von 52,34 % den Einfluss als „eher gering“ an, wohingegen die Rolle der Wirtschaft für die Bewusstseinsbildung von 68 % der an der Umfrage Teilnehmenden als „eher groß“ wahrgenommen wurde.

Podiumsdiskussion

„Vom Wissen zum Handeln - biologische Vielfalt als gesamtgesellschaftliche Verantwortung“

Frage: „Wer oder was ist aus Ihrer Sicht besonders wichtig, um das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung von biologischer Vielfalt zu stärken?“



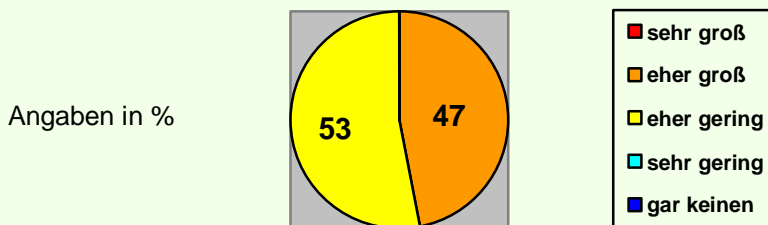
Der Schule und den Medien wurde von einem Großteil der an der Umfrage Teilnehmenden eine „besonders wichtige“ Rolle für die Bewusstseinsbildung für biologische Vielfalt beigemessen. Verbraucherinformationen wurden von 52% und damit von etwas mehr als der Hälfte als „eher wichtig“ und sogar von 10% als „weniger wichtig“ angesehen. Die Bedeutung jedes Einzelnen wurde ebenfalls nur von 38% als „besonders wichtig“ eingestuft und von 57% als „eher wichtig“. Die Politik wurde von 57% als „besonders wichtig“ angesehen und liegt damit im Mittelfeld.

Impulsgespräche

„Biologische Vielfalt als gesamtgesellschaftliche Verantwortung“

Impulsgespräch 1 – Die Rolle von Wissenschaft und Forschung

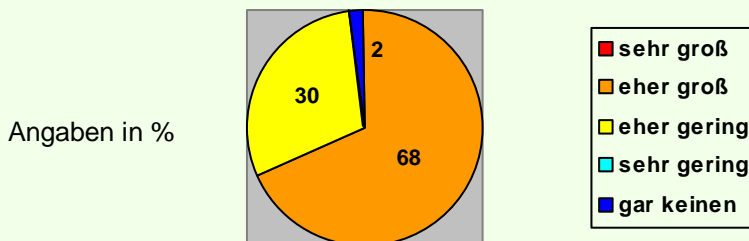
Frage: „Welchen Einfluss haben aus Ihrer Sicht Wissenschaft und Forschung auf das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung von biologischer Vielfalt?“



Der Wissenschaft maßen 47% der an der Umfrage Teilnehmenden einen „eher großen“ Einfluss auf die gesellschaftliche Bewusstseinsbildung für die Bedeutung von biologischer Vielfalt zu. 53% sahen den Einfluss der Wissenschaft als „eher gering“ an.

Impulsgespräch 2 – Die Rolle von Unternehmen

Frage: „Welchen Einfluss haben aus Ihrer Sicht Unternehmen auf das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung von biologischer Vielfalt?“



Eine durchaus größere Zahl von 68% befanden die Unternehmen als „eher große“ Einflussnehmer auf das gesellschaftliche Bewusstsein für biologische Vielfalt. 30% werteten den Einfluss der Unternehmen als „eher gering“ und ganze 2 % sahen „gar keinen“ Einfluss.

Durchführung der Umfrage:

IFOK GmbH im Auftrag des Bundesumweltministeriums und des Bundesamtes für Naturschutz

Kontakt: biodiv@ifok.de